

Basel, 19. März 2019

Basler Studierende streiken doppelt: einmal für das Klima und einmal für die Frauen*

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Studentische Körperschaft der Universität Basel (skuba) unterstützt sowohl die von den Schüler*innen initiierte Protestbewegung des Klimastreiks als auch den internationalen Frauen*streik vom 14. Juni 2019. Dies hat der Studierendenrat an seiner heutigen Sitzung beschlossen.

Die meisten Studierenden sind junge Erwachsene, sie sind also durchschnittlich stärker von den Folgen des Klimawandels betroffen. Des Weiteren tragen die Studierenden eine besondere Verantwortung gegenüber den Schüler*innen, da sie ihnen als Gesellschaftsgruppe am nächsten sind.

Die skuba unterstützt den Klimastreik auch aus Gründen der Konsequenz. Der Klimawandel ist in der Wissenschaft eine beinahe unumstrittene Tatsache. Diese Beobachtung lag auch im Hintergrund des Beschlusses des Studierendenrats des 9. Oktobers 2018 betreffend Reduzierung der Flugreisen von Universitätsangehörigen. Obwohl der Klimastreik gegen vieles mehr als Flugreisen gerichtet ist, ist er im Grundgedanke im Einklang mit den Argumenten, die hinter dem damaligen Beschluss des Studierendenrats standen. Als angehende Wissenschaftler*innen wäre es inkonsequent seitens der Studierenden, sich dieser Möglichkeit, sich gegen den Klimawandel zu engagieren, zu entziehen.

Der Studierendenrat hat heute ebenfalls beschlossen, den internationalen Frauen*streik zu unterstützen. 28 Jahre sind seit dem letzten Frauen*streik vergangen. Über 300'000 Frauen* legten ihre Arbeit nieder und setzten sich für das Gleichstellungsgesetz ein. 28 Jahre später hat sich trotz Gleichstellungsgesetz wenig getan. An der Universität Basel stagniert die Gleichstellung weiterhin: Diskriminierung aufgrund des Geschlechts ist immer noch ein weit greifendes Problem an der Universität. Wer sich der Gleichstellung aller Geschlechter verpflichtet, nimmt am Streik teil. Deswegen unterstützt auch die skuba den Frauen*streik vom 14. Juni.

Für die skuba
Alexander Powell, Vorstand Ressort Äusseres der skuba

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Daniel Seitz, Präsident, praesidium-skuba@unibas.ch, 061 207 30 06
Alexander Powell, Ressort Äusseres, aeusseres-skuba@unibas.ch, 061 207 30 06